

Leben in Gottes Hand

Gedanken zum Logo und Leitgedanken unserer Gemeinde.

Wir haben eine lebendige Gemeinde und wünschen uns, dass diese Gemeinde eine lebendige Gemeinde bleibt. Dafür steht das Wort „Leben“. Dieses Leben ist aber kein Selbstzweck, kein beliebiger Spaß, sondern in Verbindung mit Gott erwächst daraus eine Kraft, die Freude und Gutes in unsere Gemeinde, in unseren Ort bringt.

Die spielenden Kinder stehen für

die Freude am Leben, für Wachsen und Werden. Unsere Gemeinde ist nicht perfekt, nicht fertig, nur durch Wachsen, Verändern (Entwickeln) bleibt sie am Leben, wie die Kinder.

Wo bleiben die Erwachsenen, die „Alten“? Sind sie durch dieses Logo ausgeschlossen? Jesus sagt zu allen Menschen: "Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, kommt ihr nicht in das Reich Gottes."

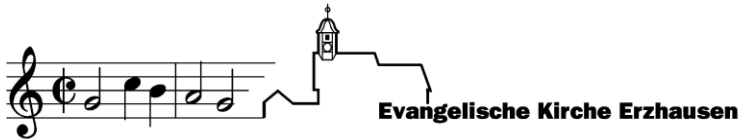
Die Kinder stehen also auch für das kindliche Vertrauen, das uns alle, egal in welchem Alter, zu Gott „Vater“ sagen lässt.

Dass Menschen dieses Vertrauen zu Gott fassen können, dass sie bekannt gemacht werden mit Gott, ist eine Aufgabe unserer Gemeinde. Dafür steht die Silhouette unserer Kirche (entliehen aus dem Logo der Kirchenmusik, *siehe unten*).

Sie ist nicht geschlossen, sperrt nicht ein oder aus, sondern ist geöffnet zu den Kindern, den

Menschen. „Gottes Hand“ fließt aus der Kirche und hält das ganze Logo, die Kirche und die Menschen (He's got the whole world in his hand – Er hält die ganze Welt in seiner Hand, nach einem amerikanischen Spiritual). So wünsche ich mir, dass Gottes Kraft und Geist aus unserer Kirchengemeinde zu den Menschen in Erzhausen fließt, sie einlädt und damit die Gemeinde trägt, baut und als lebendige Gemeinde blühen lässt.

Dr. Andreas Röder



Erarbeitet wurde das Logo 'Leben in Gottes Hand' im Auftrag des Kirchenvorstandes in einem Ausschuss für Gemeindeaufbau um die Jahrtausendwende. In der farbigen Version sind die Hand und die Weltkugel in gelb-orange Tönen gehalten, die Schrift und die Kinder sind lila, und die Silhouette der Kirche ist schwarz.

In unserer Gemeinde

wurden getauft:

am 20. Februar: Amelie Charlotte Reeh

feierten Diamantene Hochzeit:

am 19. Februar: Ludwig Wesp und Emilie Wesp, geb. Becker;

wurden zur letzten Ruhe geleitet:

am 17. Januar: Anna Katharine Conrad, geb. Debling, 81 Jahre,

am 2. Februar: Georg Wesp, 85 Jahre,

am 4. Februar: Otto Heinz, 77 Jahre,

am 10. Februar: Peter Vollhardt, 73 Jahre.

GOTTESDIENSTE

Freitag, 4 März

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, in der evangelischen Kirche.

Anschließend gemeinsames Abendessen im Kirchsaal.

Sonntag, 6. März, Estomihi, (Sei mir ein starker Fels)

10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (Prädikant Heitmann).
Predigttext Lukas 10, 38-42

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 13. März, Invocavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Großkopf). Predigttext 1. Mose 3,1-24

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 15. März

19.00 Uhr Erste Passionsandacht (J. Buhr)



Sonntag, 20. März Reminiscere, (Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Großkopf). Predigttext Markus 12, 1-9.

Der Posaunenchor spielt im Gottesdienst. Die Kollekte ist für die Stiftung 'Für das Leben' bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Anschließend Kirchenkaffee im Kirchsaal.

Dienstag, 22. März

19.00 Uhr Zweite Passionsandacht (Prädikant Heitmann)

Sonntag, 27. März Oculi, (Meine Augen sehen stets auf den Herrn)

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Heitmann). Predigttext Markus 12, 41-44. Die Kollekte ist für besondere gesamtkirchliche Aufgaben bestimmt.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 29. März

19.00 Uhr Dritte Passionsandacht (Pfarrer Großkopf)

Abendgebet ist an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr in der Kirche

INFORMATIONEN

SONNTAGSGESPRÄCH IM GEMEINDEHAUS

Eine Veranstaltungsreihe des Ortskundlichen Arbeitskreises in Zusammenarbeit mit der Evang. Kirchengemeinde

Sagen aus Südhessen

Bei Sagen denken wir zumeist an Götter- und Heldensagen der Germanen oder der Antike oder an die des Mittelalters, wie etwa an den Rattenfänger von Hameln oder an Rübezahl. Aber es geht auch kleiner und unspektakulärer. So gibt es allein über 300 Sagen aus Südhessen.

sen. Eine Auswahl dieser kulturgeschichtlichen Kostbarkeiten wird Hans H. Müller aus Darmstadt beim nächsten Sonntagsgespräch des Ortskundlichen Arbeitskreises am **13. März um 16.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus anhand von Texten und Bildern vorstellen. Der Eintritt ist wie immer frei. *hs*

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

In der jüngsten Sitzung des Kirchenvorstandes waren Pröpstin Karin Held und Dekan Arno Allmann zu Gast. Es ging um die Berichte und die Auswertung der Visitation in den vergangenen Wochen und Monaten.

So war eine Kommission aus der Auferstehungsgemeinde in Arheilgen auf vielfache Weise bei uns zu Besuch, um unsere Gemeinde, ihre Einrichtungen und verschiedene Gruppen kennenzulernen. Ach ein Gottesdienstbesuch gehörte dazu.

Gleichfalls besuchte eine Kommission aus unserer Gemeinde Gottesdienste und verschiedene Gemeindeveranstaltungen in Arheilgen.

Über die Erfahrungen und Erlebnisse in der besuchten Gemeinde haben die Mitglieder der Besuchs-kommissionen Berichte verfasst.

Die Berichte der Arheilger über unsere Gemeinde waren nun Gegenstand des Gespräches mit Pröpstin und Dekan im Kirchenvorstand.

Dabei ergab sich, daß beide Gemeinden in ihrer Auffassung von Gottesdienst und Gemeindegemeinschaft sehr ähnlich sind und gleiche Ziele verfolgen, Lebendigkeit, Vielfalt und Offenheit in das Gemeindeleben zu bringen. Dazu gehören auch Glaubenskurse. Ebenso konnten gegenseitig Anregungen gegeben und mitgenommen werden, die sich für die Zukunft fruchtbringend auswirken können.

Der Kirchenvorstand wird sich in den nächsten Monaten mit den Anregungen aus der Visitation befassen und der Realisierung der sich daraus ergebenden Ziele.

HERZLICHE EINLADUNG...

... zu den Passionsandachten im März und April. Ein Stunde der Stille und der Besinnung mitten in der Woche, heraus aus dem Getriebe des Alltag, tut uns allen gut. Dazu bieten sich auch in diesem Jahr in der vorösterlichen stillen Zeit die Passionsandachten an.

Ab dem **15. März** feiern wir diese

Andachten an fünf Dienstagen, jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche. Die Texte der Leidensgeschichte Jesu nach dem Johannesevangelium begleiten uns dabei, Gedanken dazu wollen die Bedeutung des Leidens und Sterbens Jesu für jeden einzelnen von uns nahe bringen, die Lieder uns das Gehörte noch einmal in anderer Form deuten.

AUS DER KIRCHENMUSIK

Eine große Aufgabe haben sich die Kirchenchöre aus Erzhausen und der Melanchthongemeinde Griesheim gemeinsam gestellt: Sie wollen in beiden Gemeinden die Johannespassion von Heinrich Schütz zu Gehör bringen. Schütz, einer der großen Meister der alten Kirchenmusik, hat dieses Werk nur für Chor und Solisten, also ohne Begleitung durch Instrumente komponiert. Getreu nach den Worten des Johannesevangeliums in der Fassung der Zeit des Komponisten werden die Texte des Evangelisten, der einzelnen Personen und des Volkes gesungen.

Das stellt alle Beteiligten vor eine große Aufgabe. Denn ohne die Begleitung durch Instrumente ist es für Solisten und Chor schwierig, die Tonlage auf Dauer einzuhalten.

Seit längerer Zeit üben die beiden Chöre, oft auch gemeinsam, die von

ihnen zu singenden Teile der Passion. Nicht zuletzt war das gemeinsame Wochenende vom 18. bis 20. Februar in der Pfalz von diesen Proben bestimmt. Und man kann sagen, daß sich die Sängerinnen und Sänger beider Chöre dort richtig angefreundet haben.

Die Johannespassion wird am Palmsonntag, dem 17. April, in der Melanchthonkirche in Griesheim und am Karfreitag, 22. April, zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr in Erzhausen gesungen. Wir laden jetzt schon herzlich ein.

Ebenso können wir berichten, daß Kantorin Sigrid Müller mit den Kinderchören wieder ein kleines Kindermusical einübt, das im Mai aufgeführt werden soll. 'Gerempel im Tempel' heißt es, und es erzählt die Vertreibung der Händler und Geldwechsler durch Jesus aus dem Tempel.

WEIHNACHTSPÄCKCHENAKTION 2010 IVANICHY DANKE!

Danke an alle, die ein oder gar mehr Päckchen gepackt haben. Alleine in Erzhausen konnten wir an den beiden Adventssamstagen und durch die Lessingschule ca. 250 Päckchen entgegennehmen. Insgesamt wurden durch den Verein „Vergiss Mein Nicht“ 763 Päckchen gepackt und verschickt.

Ein Mitarbeiter aus dem Haus Nesabudka, Ivanicy, hat die Päckchen hier in Deutschland abgeholt und nach Ivanicy transportiert. Da es in diesem Jahr so viele Päckchen waren, war es leider nicht möglich diese mit einem großen Bus zu transportieren. Aber auch hier war wieder großes Glück im Spiel, da ein Mitarbeiter des Vereins gerade zu diesem Zeitpunkt in die Ukraine reisen sollte und die restlichen Päckchen mitnahm.



So waren alle Päckchen pünktlich zum Ukrainischen Weihnachtsfest am 06.01.2011 bei den Kindern.

Auf den Fotos kann man gut sehen, dass sich die Kinder sehr gefreut haben. Die Mitarbeiter von

„Vergiss-Mein Nicht“, haben die Verteilung in den Schulen und bei den Kindern übernommen. Die Päckchen wurden zum großen Teil in die Schule und auch zu den kleineren Kindern nach Hause gebracht. Wir konnten den Kindern eine schöne Überraschung bereiten. Die Freude war bei allen Kindern sehr groß.



Danke für die große Beteiligung. Ich war mehr als überwältigt, dass wir alleine in Erzhausen so einen großen Zuspruch für diese Aktion erhalten haben.

Ich freue mich bereits auf die nächste Aktion und verbleibe mit lieben Grüßen

Michaela Niemuth

Spenden für Ivanychi werden unter dem Stichwort 'Ivanychi' gern angenommen, Konto 30000250 bei der Sparkasse Darmstadt, BLZ 50850150.

Die Seite für Kinder



Hallo Kinder,

heute geht es um alles, was irgendwie mit Winter zu tun hat. Die Anfangsbuchstaben der Lösungswörter, von oben nach unten gelesen, ergeben auch ein Wort, das mit Winter zu tun hat. Viel Spaß beim Raten!

Dieses weiße Tier lebt am Nordpol: _ _ _ _ _ (ä=ä)

Dieses Haus kann man nur aus Schnee bauen: _ _ _ _

Damit kann man nur bei Schnee fahren: _ _ _ _ _ _ _ _

Darin macht man im Winter gerne Feuer: _ _ _ _ _

Diese Tiere füttert der Förster im Winter: _ _ _ _ _

Dieses Tier macht einen Winterschlaf: _ _ _ _ _

Das streuen die Menschen bei Schnee und Eis: _ _ _ _ _

Was tut der Schneemann, wenn es ihm zu warm wird? _ _ _ _ _ _

Dort ist immer Winter: _ _ _ _ _ _ _ _ _

Wenn Schnee von einem Berg hinunterstürzt,
dann nennt man das eine _ _ _ _ _ _

Eine Spur im Schnee für Langlaufskier heißt _ _ _ _ _

Diese Menschen wohnen in der Arktis: _ _ _ _ _ _ _ _

*Auflösung aus dem letzten Gemeindebrief (Dezember):
Adventskalender*

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ERZHAUSEN

Internet: www.ev-kirche-erzhausen.de, E-Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf, Hauptstr. 8, Tel. 84132.

PFARRAMT NORD

z.Zt. vakant, die Vertretung wird von Pfarrer Großkopf wahrgenommen.

PFARRBÜRO

Pfarrsekretärin Pia Röder, Hauptstr. 8, dienstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Tel.7283, Fax 991971.

KIRCHENMUSIK

Kantorin Sigrid Müller, Tel. 06063/9517772.

Leiter des Posaunenchores: Axel Schäfer, Tel. 82758.

KÜSTERIN

Frieda Hartmann, Am Falltor 5, Tel. 86192

KINDERGARTEN

Bahnstr. 7, Tel. 6592, Leiterin Ramona Jakobi.

BANKVERBINDUNG

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, Kto. 30000250, BLZ 50850150;
für alle anderen Überweisungen: Spark. Darmstadt, Konto 30005406, BLZ 50850150

TELEFONSEELSORGE

0800-1110111 und 0800-1110222, Anrufe kostenlos.

GRUPPEN UND KREISE

KIRCHENMUSIK

Spatzenchor (Vorschulkinder u. Kinder 1. Schuljahr) dienstags 15.30-16.15 Uhr)

Kinderchor (Kinder ab 2. Schuljahr) dienstags 16.30-17.15 Uhr,)im

Kinderblockflötenkreise dienstags 17.15-18.00 Uhr) Kirchsaal

Posaunenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstr. 7

Kirchenchor, mittwochs 20.00 Uhr im Kirchsaal

Blockflötenensemble / Instrumentalkreis, Treffen nach Vereinbarung

KINDER UND JUGEND

"Die Kinderscheune", Krabbelgruppen für Mütter mit Kleinkindern mit oder ohne pädagogische Betreuung, Auskünfte und Anmeldungen bei Ute Depenbrock, Tel. 990570.

Minis (Kindergartenalter), samstags 10.00-11.00 Uhr, in der Kinderscheune.

Christliche Pfadfinder 'Royal Rangers'

- ab Kundschafteralter: samstags 10.00-11.45 Uhr im Pfarrhof,

- ab Starteralter (6 Jahre): freitags 17.30-19.00 Uhr im Pfarrhof,

ERWACHSENE

Evangelische Frauenhilfe, Treffen mittwochs 15.00 Uhr. im Gemeindehaus, Bahnstr. 7.

Mehrere Hauskreise, offene Gesprächsabende über biblische und aktuelle Themen, regelmäßig in Privathäusern; Auskünfte bei der Redaktion oder im Pfarramt.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen.

Redaktion: Jürgen Heitmann, Elbestr.53, 64390 Erzhausen, Tel. 6550;

Auflage 3200 Exemplare. - Druck: Druck & Verlag Augustin GmbH., Erzhausen.

Spenden für den Gemeindebrief auf das Konto der Kirchengemeinde "für den Gemeindebrief" erbeten.